



Die Klasse 1a hat aus alten Marmeladengläsern neue Teelichter mit Transparentpapier gestaltet.



Unser Stuhl sieht genauso aus, wie die Windlichter, die wir mit Kleister und Transparentpapier aus alten Marmeladengläsern gestaltet haben.

Die Kinder haben gemeinsam mit den Studentinnen einen Stuhl in einen netten Hasen verwandelt. Sie haben dem Stuhl ein altes T-Shirt angezogen und daraus mit Zeitungspapier seinen Körper geformt. Sein Kopf wurde aus Pappmache gefertigt. So ist aus einem alten hässlichen Stuhl ein fröhlicher Blickfang geworden.



Wir haben unseren Stuhl mit bunten Blumen verziert, die wir aus Stempeln und Abtönfarben gemacht haben. Die Stempel haben wir aus alten Korken hergestellt. Alle Kinder durften mitmachen. Außerdem wendeten wir Elemente des Dotpaintings (Punktemalerei) an.





Wir haben unseren Stuhl mit selbst hergestellten Farben aus Erdpigmenten und Quark bemalt. Diese Farben sind ausschließlich aus Naturmaterialien hergestellt und restlos biologisch abbaubar. Die Motive entsprechen den Höhlenmalereien aus der Steinzeit und auf der Sitzfläche sind alle Fingerabdrücke der Künstler. Um den Stuhl stehen Erdgeister, Zaubersteine und Zauberstäbe, ebenfalls mit Erdfarben gestaltet.



Mit den Comics geht der Lesestoff nicht aus, wenn man auf dem Stuhl warten muss. Auf dem Stuhl ein Tetrapack, das wir zu Utensilos und Portemonnaies umfunktioniert haben, die wir dann auch mit Comics oder anderen Papieren verschönert haben.

Unsere Klasse ist mit leeren Bilderrahmen in der Natur rund um Holle unterwegs gewesen. Wir haben durch die Rahmen geschaut und Ausschnitte der Natur bewundert. Außerdem haben wir Naturmaterialien gesammelt. In der Klasse haben wir damit die Bilderrahmen verziert und diese am Stuhl befestigt. „Wir in der Natur“ war unsere Idee!



Wir haben gemeinsam das Bilderbuch "Das Flugalong" gelesen. In Einzel- oder Partnerarbeit haben wir aus Recycling-Materialien eigene Flugalongs gebaut. Auf den Fotos am Stuhl sind Fotos von allen Kindern mit ihren Flugobjekten zu sehen. Am zweiten Tag haben wir zum Thema Halloween Gespenster aus Jogurtbechern und Fledermäuse aus Milchtüten gebastelt.





Die Kinder haben im Wald Totholz gesammelt und vorher über die Bedeutung des Waldes für den Menschen gesprochen. Die Hölzer wurden bemalt und mit Fäden verziert zum "Leben" erweckt. Die Kinder haben ihnen Namen gegeben und sie als selbst erstelltes Spielzeug genutzt. Des Weiteren wurde der Wolf als besonderes Lebewesen des heimischen Waldes durch das Musikstück "Peter und der Wolf" den Kindern nahe gebracht und mit einem Bild der Kopf des Wolfes aus Zeitungsschnipseln gestaltet.



Die Klasse 4a hat sich an den Kunstprojekttagen mit Papier schöpfen beschäftigt. Aus Altpapier wurde durch geheime Zutaten wie Glitzer, Konfetti, Blüten, Tee, Kaffee und vielem mehr traumhaft schöne Papiere hergestellt. Aus einigen werden durch Zufügen von Blütensamen im nächsten Jahr neue Blumen wachsen. Die Kinder waren mit Eifer dabei und haben immer wieder neue Gestaltungsideen entwickelt

Im Vorfeld haben wir Klebestifte gesammelt und ausgerechnet, dass ein leerer Stift mehr Verpackung beinhaltet als das eigentliche Klebematerial. So haben wir eigene Rezepturen für Kleber und Farben aus natürlichen Produkten ausprobiert. Diese haben wir als Rezepte (werden von der Stuhlfigur an den Händen gezeigt) notiert. Wir haben aus alten Verpackungen einen Roboter in Schülergröße gebaut. Auf dem Stuhl sind viele Farbklecks mit unserer selbsthergestellten Farbe zu sehen.



Der Stuhl der Klasse 4c zeugt von den Unmengen an Müll, die achtlos in der Natur entsorgt werden. Mit Handschuhen und Müllbeuteln ausgerüstet haben die Kinder auf der kurzen Strecke von der Schule bis zum Bahnhof Derneburg (ca. 800 m) am Wegesrand, in Hecken und Gebüsch, an der Bushaltestelle und auf dem Bürgersteig Berge von Müll gesammelt. Von Zigarettenkippen, leeren Flaschen (heile und kaputt, teilweise Pfand), Süßigkeiten-Verpackungen, zwei Fahrrädern, gebrauchten Kondome war alles dabei!

